Protokoll Reaktorstart

Fuchs, Gutmann, Kosbab, Kowal, Steindorf, Fälker, Norsani 28. November 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzbeschreibung des Versuchs	1
2	Duplikat des Prüfprotokolls für die Funktionsprüfung	2
3	Protokoll des Anlassvorgangs	3
4	Kritische Stabstellung als Funktion der Leistung	3
5	Bestimmung der Gamma-Dosisleistung als Funktion der Reaktorleistung	4

1 Kurzbeschreibung des Versuchs

- Die Funktionskontrolle des Reaktors wurde gemäß Prüfvorschrift durchgeführt und protokolliert.
- Der Reaktor wurde durch Wiederholungsstart in Betrieb genommen und bei 1 W und 2 W Leistung kritisch gemacht.
- An ausgewählten Messpunkten wurde die Gamma- sowie Neutronen-Dosisleistung bei der jeweils eingestellten thermischen Leistung des Reaktors gemessen.
- Der Reaktor wurde mittels RESA abgeschaltet.

2 Duplikat des Prüfprotokolls für die Funktionsprüfung

Datum: 21.11.2022 BA: 5/2022

Versuch: Reaktorstart Versuchsleiter: Lange

Überprüfung dosimetrische Einrichtung: 11:40 Uhr Überprüfung nichtnukleare Einrichtung: 11:40 Uhr

Quellenantrieb: i.O. Kernhubwerk: i.O. Totalabschaltung: i.O.

Beladung Brennstoff vom: 22.03.2005 Experimentierkanäle vom: 29.04.2019

Bemerkungen: Kanäle zu, Kanal 7 offen, Unterschrift:

Shutter zu

Temperatur Spaltzone: 23,0 °C

Quelle eingefahren: 11:59 Uhr Kernhälften zusammen: 12:14 Uhr

Reaktor überkritisch: 12:22 Uhr Verdopplungszeit:: 40 - 50 s

Stab 1: 3318 Stab 2: 3516 Stab 3: 1140

Reaktor kritisch: 12:34 Uhr Leistung: 0,98 W

Stab 1: 3318 Stab 2: 2767 Stab 3: 1140

Abschaltung: 12:55 Uhr

Anlage AUS: - Uhr Unterschrift:

3 Protokoll des Anlassvorgangs

- 1. Einfahren der Anfahrneutronenquelle
- 2. Heben der unteren Kernhälfte mittels Kernhubwerk
- 3. Einschalten des Anlassschalters
- 4. Einzelnes Ausfahren der Steuerstäbe bis Erreichen des überkritischen Zustandes
- 5. Überwachen des Leistungsanstieges bis ca. 1 Watt
- 6. Schrittweises Einfahren der Steuerstäbe bis Erreichen des kritischen Zustandes bei einer Leistungsabgabe von 1 Watt

4 Kritische Stabstellung als Funktion der Leistung

Leistung	Stabstellung 1	Stabstellung 2	Stabstellung 3
1 W	3318	2767	1140
$2 \mathrm{W}$	3318	2846	1144

Tabelle 1: Stellung der Steuerstäbe

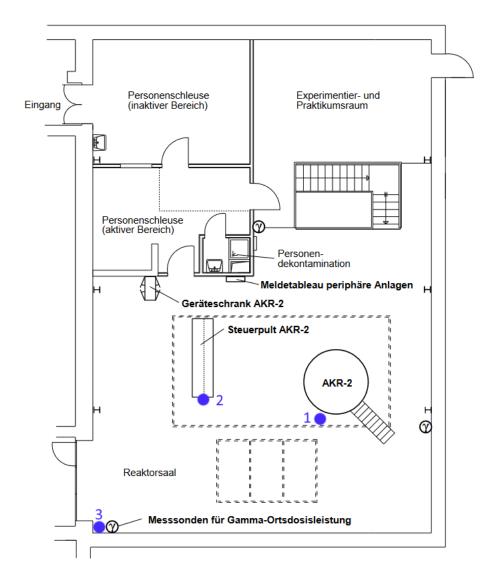
Messunsicherheiten:

- Steuerstabsposition nicht exakt bei 1 und 2 W abgelesen
- Keine exakte Bestimmung der Reaktivität möglich, dadurch Ungenauigkeiten bei Steuerstabspositionen

Auswertung der Messergebnisse:

Kritische Stabstellung ist nahezu konstant, damit unabhängig von Reaktorleistung

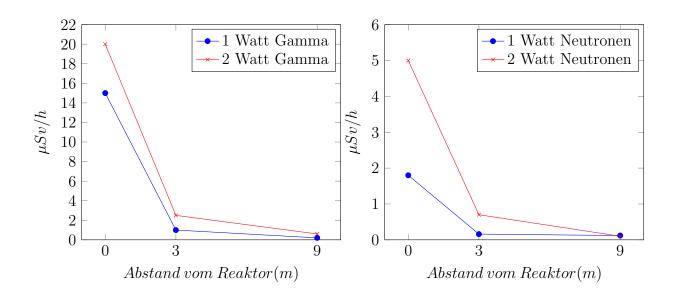
5 Bestimmung der Gamma-Dosisleistung als Funktion der Reaktorleistung



- 1. Oberfläche Reaktor (0 Meter)
- 2. Steuerpult (3 Meter)
- 3. Ecke des Raums (9 Meter)

Messpunkt	Gamma		Neutronen	
	1 W	2 W	1 W	2 W
1 (0 m)	$15 \mu Sv/h$	$\frac{20 \mu Sv/h}{20 \mu Sv/h}$	$1,8 \mu Sv/h$	$\frac{1}{\int \frac{5 \mu S v / h}{s}}$
2 (3 m) 3 (9 m)	$\begin{array}{ c c c } 1 \ \mu Sv/h \\ 0, 2 \ \mu Sv/h \end{array}$	$\begin{array}{ c c } 2,5 \ \mu Sv/h \\ 0,6 \ \mu Sv/h \end{array}$	$ \begin{vmatrix} 0.16 \ \mu Sv/h \\ 0.12 \ \mu Sv/h \end{vmatrix} $	$\left \begin{array}{l} 0,7 \ \mu Sv/h \\ 0,1 \ \mu Sv/h \end{array} \right $

Tabelle 2: Gamma- und Neutronen-Dosisleistung



Auswertung der Messergebnisse:

Die Dosisleistung verhält sich augenscheinlich invers proportional zum Abstand vom Reaktor.

Bei höherer Reaktorleistung kommt es auch zu höheren Dosisleistungen. Es gibt stets eine geringere Neutronen-Dosisleistung als die Gamma-Dosisleistung.